



# Schauspielhaus Düsseldorf.

**Montag, den 15. Mai 1916, abends 8 Uhr,  
Aufführung zu kleinen Preisen,**

**Zum 36. Male:**

# Jettchen Gebert

Schauspiel in fünf Akten von Georg Hermann.

Leiter der Aufführung: Emil Lind.

**Personen:**

Salomon Gebert . . . . .	Oscar Fuchs
Ferdinand Gebert . . . . .	Eugen Dumont
Jason Gebert . . . . .	Otto Stoeckel
Eli Gebert, deren Onkel . . . . .	Emil Lind
Jettchen Gebert, ihre Nichte . . . . .	Marie Andor
Minchen, Elis Frau . . . . .	Lotte Crusius
Doktor Kößling . . . . .	Peter Esser
Riekchen geb. Jacoby, Salomons Frau . . . . .	Helene Robert
Hannchen, ebenfalls geb. Jacoby, Ferdinands Frau . . . . .	Josefa Stein
Naphtali Jacoby, deren Onkel . . . . .	Eugen Keller
Julius Jacoby . . . . .	Ferry Dittrich
Pinchen Jacoby } Geschwister { . . . . .	Irma Thöring
Rosalie Jacoby } . . . . .	Hertha Servos
Max } Ferdinands und { . . . . .	Albert Fischel
Jenny } Hannchens Kinder { . . . . .	Thea Grodczinsky
Emma, Dienstmädchen bei Salomon Gebert . . . . .	Grete Dörpelkus
Johann, Hausdiener bei Salomon Gebert . . . . .	Carl Walter Schott

Hochzeitsgäste.

Zeit: Mai bis November 1839. Ort: Berlin.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

**Orchester, Logen Mk. 2.—**

**Parkett . . . . . Mk. 1.50**

**II. Rang . . . . . Mk. 1.— u. 0.50**

einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Kassenöffnung 7 Uhr

Einlaß 7½ Uhr

Beginn der Vorstellung 8 Uhr

Ende 10½ Uhr

Dienstag, den 16. Mai, abends 7½ Uhr, **Serie III:**

# Der Floh im Panzerhaus.

Schicksals-Groteske von Robert Forster-Larrinaga.

Mittwoch, den 17. Mai 1916, abends 8 Uhr, **Aufführung zu kleinen Preisen:**

# Henriette Jacoby.

Schauspiel in 4 Akten von Georg Hermann.

**Orchester u. Logen Mk. 2.00, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.00 u. Mk. 0.50**  
einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Freitag, den 19. Mai 1916,  
abends 7½ Uhr,

# Der Sturm.

Sonntag, den 21. Mai 1916,  
abends 6 Uhr,

# PEER GYNT, I. und II. Teil

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 15. Mai 1916, abends 8 Uhr,  
 Aufführung zu kleinen Preisen,  
 Zum 36. Male:

# Jettchen Gebert

Schauspielhaus Düsseldorf  
 Hermann.  
 Salomon Gebert  
 Ferdinand Gebert  
 Jason Gebert  
 Eli Gebert, de  
 Jettchen Gebert  
 Minchen, Elis  
 Doktor Kößlin  
 Riekchen geb.  
 Hannchen, ebe  
 Naphtali Jacob  
 Julius Jacoby  
 Pinchen Jacob  
 Rosalie Jacoby  
 Max } Ferdi  
 Jenny } Hanne  
 Emma, Dienst  
 Johann, Hausc

Oscar Fuchs  
 Eugen Dumont  
 Otto Stoeckel  
 Emil Lind  
 Marie Andor  
 Lotte Crusius  
 Peter Esser  
 Helene Robert  
 Josefa Stein  
 Eugen Keller  
 Ferry Dittrich  
 Irma Thöring  
 Hertha Servos  
 Albert Fischel  
 Grodczinsky  
 Ete Dörpelkus  
 Walter Schott



Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause  
 In der Pause fällt der eiserne Vorhang  
**Orchesterparkett** 2.—  
**II. Rang** 1.50  
 einschließl. 0.50  
 Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß Stellung 8 Uhr Ende 10 1/2 Uhr

Dienstag, den 16. Mai 1916  
**Der Floh**  
 Schicksal  
**Serie III: Theaterhaus.**

Mittwoch, den 17. Mai 1916  
**Henri**  
 Schicksal  
**Orchester u. Logen Mk. 2.—**  
 einschließl. 0.50  
 Aufführung zu kleinen Preisen:  
**Coby.**  
 Mann.  
**I. Rang Mk. 1.00 u. Mk. 0.50**  
 einschließl. 0.50

Freitag, den 19. Mai 1916, abends 7 1/2 Uhr,  
**Der Sturm.**

Sonntag, den 21. Mai 1916, abends 6 Uhr,  
**PEER GYNT, I. und II. Teil**

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.